

# Johanna Flacke

LG Region Karlsruhe

## Cross Europameisterschaften 2017 – 6. Platz im Team U20

Niemand kannte Johanna Flacke, als sie im Herbst 2016 aus dem hohen Norden zum einjährigen Praktikum beim BLV nach Karlsruhe kam. Landestrainer Christoph Thürkow, der ebenfalls aus Rostock stammt, hatte ihr diesen Tipp gegeben, der sich als Volltreffer erweisen sollte.

Die hochgewachsene Athletin überzeugte auch gleich ihren Trainer Günther Scheefer im Laufstützpunkt Karlsruhe, obwohl sie keine Kadernorm mitbrachte und die blanken Zeiten wenig spektakulär waren. Vielmehr bestach die mittlerweile 20-Jährige durch große Disziplin, viel Fleiß und ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft. So konnte sie gleich in der ersten Saison die Bronzemedaille über 2000m Hindernis bei den deutschen Jugendmeisterschaften erringen.

Glücklicherweise war das nicht ihr Abschiedsgeschenk an Karlsruhe, da sie sich für ein Studium der technischen Volkswirtschaftslehre am KIT entschied. Das sollte sich sportlich schnell auszahlen. Den eher unwahrscheinlichen Versuch, sich für die Cross EM zu qualifizieren, konkretisierte sie mit einem überraschend guten Rennen in Pforzheim und einem sehr überzeugenden Rennen in Darmstadt. Und ehe sie sich versah, hatte sie ohne Kaderzugehörigkeit das Nationaltrikot an.

Im slowakischen Samorin zeigte sie bei Eiseskälte ebenfalls ein sehr solides Rennen und konnte unter die besten 50 Athletinnen in Europa laufen. Mit dem DLV-Team errang sie so den guten sechsten Platz. In welcher guten Form sie war, zeigte sie kurze Zeit später, als sie in Rheinzabern über 10km ihre Bestzeit pulverisierte: Spätestens nach den 35:29 min ist sie keine Unbekannte mehr.

Neben ihrer individuellen Stärke ist Johanna auch ein echter Teamplayer: So steuerte sie 2018 wichtige Leistungen für die Team-Silbermedaillen bei der Cross DM und der Halbmarathon DM bei. Wie groß ihr Spektrum ist, bewies sie zu Saisonende, als sie in der 3x800m Staffel in 2:14 min Denise Krebs Paroli bot.

Wenn sie verletzungsfrei durchkommt, könnte vielleicht 2019 der nächste Auftritt im Nationaltrikot folgen. Für die U23-EM in Schweden hat man sie ob der starken nationalen Konkurrenz wieder nicht auf der Rechnung: Aber diese Situation konnte sie ja schon mal nutzen.



*Text: Günther Scheefer*